

## Inhalt

Vorwort . . . . .	9
1. Minderheiten und der Nationalstaat: Eine postmoderne Perspektive . . . . .	13
2. Reflexionen zum „modernen“ und zum „uralten“ jüdischen Nationalismus. . . . .	32
3. Nationalismus, Antisemitismus und die deutsche Geschichtsschreibung . . . . .	49
4. Antisemitismus und Antifeminismus: Soziale Norm oder kultureller Code. . . . .	62
5. Sprache als Ort der Auseinandersetzung mit Juden und Judentum in Deutschland, 1780-1933. . . . .	82
6. Die jüdische Gemeinde in Altona, 1867-1890. Ein demographisches Profil. . . . .	97
7. Die Erfindung einer Tradition. Zur Entstehung des modernen Judentums in Deutschland. . . . .	118
8. Juden als wissenschaftliche „Mandarine“. . . . .	138
9. Die Ambivalenz der Bildung. Juden im deutschen Kulturbereich. . . . .	165
10. Der Einzelne und die Gemeinde: zwischen Erfüllung und Enttäuschung. . . . .	184
Anhang	
Anmerkungen. . . . .	201
Nachweis der Erstveröffentlichungen. . . . .	243
Personenregister. . . . .	244